

Presse-Information

P343/20
29. Oktober 2020

BASF wird das innovative Melonenzüchtungsunternehmen ASL übernehmen

- **Akquisition wird die Position von BASF bei Melonensaatgut sichern und ausbauen**
- **Erweiterung der Züchtungsaktivitäten und Saatgutproduktion der BASF in Frankreich**
- **Abschluss der Transaktion für 1. Januar 2023 geplant**

Nunhem, Niederlande – BASF hat am Mittwoch, den 28. Oktober 2020, formell der Akquisition von ASL, einem der weltweit innovativsten Züchtungsunternehmen für Melonen, zugestimmt und wird damit ihre Position als bevorzugter Partner in der Wertschöpfungskette für Obst und Gemüse weiter ausbauen. Die Transaktion des französischen Privatunternehmens mit Sitz nahe Avignon umfasst sämtliche Vermögenswerte, darunter die Saatgutproduktion, geistige Eigentumsrechte, Keimplasma, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Mitarbeiter.

ASL ist auf Melonen mit orangefarbenem Fruchtfleisch, wie die Cantaloupe- und Charentais-Melonen spezialisiert. Um einen effizienten Wissenstransfer zu gewährleisten, ist der Abschluss der Akquisition für den 1. Januar 2023 vorgesehen. Mit dieser Entscheidung der Eigentümer, ihr Unternehmen an ihren langjährigen Partner BASF zu veräußern, wird die Fortführung eines der innovativsten Züchtungsprogramme für Melonen für die Zukunft sichergestellt.

„Für die globale Obst- und Gemüsesaatgutindustrie ist die Melone eine wichtige Kulturpflanze. Das Obst- und Gemüsesaatgutgeschäft von BASF, das unter der

Marke Nunhems® vertrieben wird, umfasst bereits Saatgut für Hybridmelonen“, sagt Vicente Navarro, Senior Vice President des Obst- und Gemüsesaatgutgeschäfts von BASF. „Mit der Akquisition von ASL werden wir unseren Partnern entlang der Wertschöpfungskette und den Konsumenten weiterhin eine höchst innovative Pipeline an Melonen anbieten.“

Die Saatgutproduktion sowie die Züchtungseinrichtungen nahe Avignon werden das weltweite Netzwerk der BASF, bestehend aus 23 Züchtungsstationen für Gemüsesaatgut, ergänzen. Gleichzeitig wird dies die erste Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für Obst- und Gemüsesaatgut, wie Züchtung und Screening, in Frankreich sein.

Finanzielle Details der Transaktion werden nicht bekannt gegeben.

Weitere Information über das Obst- und Gemüsesaatgutgeschäft von BASF finden Sie unter www.nunhems.com.

Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2019 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 7,8 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agriculture.basf.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.